



Susanne Gellert, LL.M.
President & CEO
AHK USA – New York

IHK München & Oberbayern – IHK Trade & Connect

***US-Markteinstieg: Risikominimierung für KMUs
durch eine US-Firmengründung***

München, den 23. November 2023



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorstellung der AHK



Globales AHK Netzwerk

SEIT
1894

ÜBER
46.000
MITGLIEDSCHAFTEN

150
STANDORTE

129 Jahre

93 LÄNDER



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

AHK USA Netzwerk

150 Standorte in 93 Ländern

Offizielle Repräsentanz der deutschen Wirtschaft

Mitgliederorganisation

Beratung (Consulting Services)

AHK USA eine der größten bilateralen Handelsorganisationen mit Standorten in:

Atlanta

Chicago

New York

San Francisco

Washington, D.C.

und Außenstellen in:

Detroit

Houston

Philadelphia

...mit dem Ziel den bilateralen Handel zwischen Deutschland und den USA zu fördern.



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Die AHK – Ihr starker Partner vor Ort



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Leistungen der AHK USA

Beratungsleistungen

- ✓ Recht & Steuern
- ✓ Firmengründungen
- ✓ Marktanalysen
- ✓ Geschäftspartnervermittlung
- ✓ Geschäftspräsenz & Vertriebsaufbau
- ✓ Standortanalyse und -suche
- ✓ Career Services, J-1 Visa

Sonstige Angebote

- ✓ (Virtuelle) Delegationsreisen
- ✓ Networking-Veranstaltungen
- ✓ Industriespezifische Konferenzen
- ✓ Store-Checks, Messen
- ✓ Business Workshops, Webinare



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Rechtliche Rahmenbedingungen



Das US-Recht

- ❖ Keine bundeseinheitliche Kodifizierung, sondern Vielzahl einzelstaatlicher Regelungen
- ❖ US-Recht gehört zur Rechtsfamilie des “*Common Law*”, im Gegensatz zum kontinentaleuropäischen “*Civil Law*”
- ❖ US-Recht basiert daneben vor allem auf Rechtsprechung (“*Case Law*”)



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Aktuelle rechtliche Themen



Firmengründung / Virtual Office Service



Produkthaftungsrecht & Schutzmöglichkeiten



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern



Firmengründung USA



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Firmengründung USA - Vorteile der US-Firmengründung

- ❖ Etablierung einer “US-Identität”
- ❖ Signalisierung der Ernsthaftigkeit und Dauerhaftigkeit
- ❖ Imageverbesserung der Produkte
- ❖ Eigene Vertriebsstrukturen bieten höhere Gewähr für die Etablierung am US-Markt
- ❖ Voraussetzung für: Arbeitsvisum, Bankkonto, US-Versicherung
- ❖ Unbürokratischer Gründungsprozess
- ❖ Geringe Gründungskosten

Rechtsformen US-Unternehmen

- ❖ Corporation (am häufigsten gewählte Gesellschaftsform)
- ❖ Limited Liability Company

Haftung einer “Corporation”

- ❖ Beschränkte Haftung (keine persönliche Haftung der Anteilseigner für Gesellschaftsschulden)
- ❖ Keine Mindestkapitalisierungsvorschriften; Kapitalisierung richtet sich nach Bedarf der Gesellschaft
- ❖ Keine Haftung der deutschen Muttergesellschaft für Verbindlichkeiten der US-Tochtergesellschaft; Ausnahme: Durchgriffshaftung (“*Piercing of the Corporate Veil*”)

Vorteile einer “Delaware”-Corporation

- ❖ Fortschrittliches und liberales Gesellschaftsrecht
- ❖ Delaware Court of Chancery (Est. 1792)
- ❖ Nur Rechtssitz – und nicht auch physischer Sitz – muss sich in Delaware befinden
- ❖ Gründungsstaat von über 60 % der Fortune 500 Companies



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Die “5 Key Aspects” der Gründung einer Corporation

- ❖ Name des Unternehmens
- ❖ Unternehmenszweck
- ❖ Adresse des Unternehmenssitzes in den USA (virtuelle Geschäftspräsenz ist ausreichend)
- ❖ Namen und Adressen der Gesellschafter
- ❖ Organe (*Officers and Directors*)



Produkthaftungsrecht und Schutzmöglichkeiten



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Grundlagen des US-Produkthaftungsrechts

- ❖ “*Deep Pocket*”-Prinzip
- ❖ Konsequenzen der Produkthaftung
- ❖ Prozessfreudigkeit – *American Rule*
- ❖ Schadensersatzsummen – Laienjuries
- ❖ “*Punitive Damages*” – Fakten



Zum Beispiel:



Caution: Contents Hot



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Produkthaftung: Anspruchsgegner & Anspruchsinhaber

❖ **Anspruchsgegner:** “Unternehmer”

- Zum Beispiel: Hersteller, Zulieferer, Monteur, Großhändler, Einzelhändler, Spediteur, Handelsvertreter, Verkäufer, etc.

❖ **Anspruchsinhaber:** “Konsumenten”

- Zum Beispiel: Käufer, Familienmitglieder des Käufers, u. U. Dritte ohne vertragliche Beziehung

Produkthaftung: Risikominimierung

- ❖ Ausschluss des *jury trial* (aber nur zwischen den Parteien möglich)
- ❖ Standortwahl für Unternehmenssitz (z. B. Delaware)
- ❖ Vertragliche Haftungsbeschränkung
- ❖ Qualitätsüberwachung – “Fehlerfreie” Produkte
- ❖ Warnhinweise und Bedienungsanleitungen
 - auch für fernliegende Gefahren und Produktveränderungen
 - Verwendung von Symbolen und optischer Hervorhebung
 - gegebenenfalls mehrsprachige Abfassung



Versicherungen als Schutz vor Produkthaftungsklagen

- ❖ evtl. Abschluss über amerikanisches Vertriebsunternehmen
- ❖ Abdeckung von Anwalts- und Gerichtskosten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Susanne Gellert, LL.M.
President & CEO
Rechtsanwältin | Attorney at Law

Phone: +1 (212) 974-8846
E-Mail: sgellert@gaccny.com
Web: www.gaccny.com



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern